

CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

Ignaz Moscheles,

Kammervirtuos Sr. Durchl. des Fürsten Paul Esterhazy und Ehren-
Mitglied der Königl. Academie der Musik zu London,

Montag, den 18^{ten} October, 1824.

Erster Theil.

Ouverture, zu der Oper: Scipio, von A. Romberg.

Duett, aus der Oper: Ginevra di Scozia, von Sim. Mayer,
gesungen von einer Kunstfreundin und Herrn Genast.

Neues Pianoforte Concert, (G moll,) komponirt und vor-
getragen von Ignaz Moscheles.

Zweiter Theil.

Ouverture, zu der Oper: Anakreon, von Cherubini.

Grosse Variationen mit einleitender Phantasie, über das
franz. Vaudeville: Au clair de la lune, für das Pia-
noforte, mit Begleitung des Orchesters, komponirt und
vorgetragen von Ignaz Moscheles.

Terzett, aus der Oper: La villanella rapita, von Mozart,
ges. v. einer Kunstfreundin, Hrn. Hering u. Hrn. Genast.

Freie Phantasie auf dem Pianoforte, vorgetr. von Ignaz
Moscheles.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind im Bureau de Musique des Hrn.
Peters und bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter, bis zum Tage des
Concerts zu bekommen. Am Concerttage selbst aber, so wie am Ein-
gange des Saals, kostet das Billet 1 Thaler.*

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet und der Anfang ist um
7 Uhr.